

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

Heizen mit Pelletheizung als nachhaltige Alternative?

(VZ – RLP/05.05.2026) Der Einsatz eines Heizkessels mit fester Biomasse (u. a. Pellets, Stückholz, Hackschnitzel) ist interessant für Bestandsgebäude, in denen andere Lösungen nicht sinnvoll oder machbar sind. Das können denkmalgeschützte oder schwer sanierbare Gebäude sein.

Eine typische Pelletheizung besteht aus einem Pelletkessel, der die Wärme für die Heizung und zur Warmwasserbereitung erzeugt. Neben einem Pufferspeicher gibt es ein Fördersystem, das die Pellets aus dem Pelletlager automatisch zum Kessel transportiert. Das Pelletlager sollte so groß sein, dass es den Jahresbedarf der Pellets bevorraten kann. Dadurch hat dieses Heizsystem einen hohen Platzbedarf. Auf die regelmäßige Wartung sollte bei einer Pelletheizung nicht verzichtet werden, um Störungen zu verhindern und eine möglichst hohe Effizienz sicherzustellen.

Die Investitionskosten für eine Pelletheizung liegen zwischen 30.000 und 45.000 Euro. Das beinhaltet neben allen wichtigen Komponenten auch das Pelletlager. Diesen hohen Investitionskosten stehen aktuell relativ niedrige Heizkosten gegenüber.

Allerdings steht Holz für die energetische Nutzung nicht unbegrenzt zur Verfügung. Daher hat ein nachhaltiger Umgang mit dem Rohstoff Holz oberste Priorität. Nachhaltigkeitssiegel geben einen Hinweis darauf, dass die Holzprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.

Weitere Informationen zu Pelletheizungen und alternativen Heizsystemen geben die Expert:innen der Verbraucherzentrale bei einer persönlichen, kostenlosen und unabhängigen Energieberatung an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz nach Terminvereinbarung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden statt:

In **Saarburg telefonische Beratung am Freitag, dem 05. Juni, von 10 bis 13 Uhr** Anmeldung unter Tel. 0 6581 81-111.

In **Trier jeden Donnerstag von 10 bis 17.45 Uhr** in der Verbraucherzentrale, Fleischstraße 77. Anmeldung unter Tel. 0651 48802.

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

VZ-RLP

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Über die Energieberatung

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte anbieterunabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und ist seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen fast 1.000 Energieberater:innen Privathaushalten zur Seite. Im Jahr 2024 wurden rund 233.000 Ratsuchende in einer unserer 900 Beratungsstellen per Telefon, online oder direkt zu Hause beraten. Unser Ziel ist es, private Haushalte beim Energiesparen zu unterstützen. Dazu beraten die Energieberater:innen im Auftrag der Verbraucherzentrale zu den Themen Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Hohe fachliche Kompetenz und strikte Unabhängigkeit zeichnen die Energieberatung der Verbraucherzentrale aus.

Pressestelle

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.
Seppel-Glückert-Passage 10

55116 Mainz

Tel. (0 61 31) 28 48–85

presse@vz-rlp.de

www.verbraucherzentrale-rlp.de